

# **WIR FÖRDERN ZUKUNFT.**

**2. Ausschreibung  
Breitband Austria 2030: GigaApp  
(BBA2030:GA)**

Engelbert Kerschbaummayr | Programm Manager  
06.08. und 05.09.2024 | Wien



# Leuchtturm Projekte zur Verwirklichung der Gigabit-Gesellschaft

- Förderung des BMF - Bundesministerium für Finanzen
  - ≡ Bundesministerium Finanzen
- Einbettung in Breitband Austria 2030
- Abwicklung durch die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)



## ZIELE



- Identifikation von Digitalisierungspotenzialen und Hebung von Synergieeffekten im Rahmen von Leuchtturmprojekten
- Entwicklung von Gigabit-Anwendungen und Dienstleistungen einschließlich digitaler Produkte oder Geschäftsmodelle mit hohem Anspruch an Sicherheit und Dienstgüte
- Wissenstransfer und Stimulierung der Nachfrage nach Gigabit-fähigen Internet-Anbindungen

# BBA2030:GigaApp

## Eckdaten der 2. Ausschreibung

### Instrument und Dauer

- F&E-Kooperationsprojekte
- Projektdauer: 12 bis max. 24 Monate

### Forschungskategorie

- Industrielle Forschung – IF (TRL 2-4)
- Experimentelle Entwicklung – EE (TRL 5-8)

### Förderbudget

- Mind. 100k€ - 2 Mio. € pro Projekt
- Verfügbares Budget: ca. 25,4 Mio.€

### Förderungsquote

- Bis max. 60% bei EE und max. 80% bei IF
- abhängig von Organisationsform und Organisationsgröße

### Konsortium

- jedenfalls ein Unternehmen und
  - ein kleines oder mittleres Unternehmen oder
  - eine Forschungseinrichtung
- die Konsortialführung erfolgt ausschließlich durch ein Unternehmen mit einer Niederlassung in Österreich
- die Beteiligung von Unternehmen aus EU- bzw. EWR-Ländern ist möglich

### Konsortialteilnehmer, Beispiele

- Technologiebereitsteller z.B. HW/SW-Entwicklung, Telekom-Betreiber
- Forschungseinrichtungen
- Anwender aus unterschiedlichen Branchen und Gebietskörperschaften

# BBA2030:GigaApp

## Forschungskategorie

### Industrielle Forschung – IF (TRL 2-4) \*

- ... umfasst planmäßiges Forschen oder kritisches Erforschen zur Gewinnung **neuer Kenntnisse** und Fertigkeiten mit dem Ziel, neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen einschließlich digitaler Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln oder bestehende wesentlich zu verbessern.
- Das kann auch umfassen: Bau von Prototypen in **Laborumgebung**

### Experimentelle Entwicklung – EE (TRL 5-8) \*

- ... beinhaltet den Erwerb, die Kombination, Gestaltung und Nutzung **vorhandener wissenschaftlicher, technischer, wirtschaftlicher und sonstiger einschlägiger Kenntnisse** und Fertigkeiten mit dem Ziel, neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen einschließlich digitaler Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln.
- Das kann auch umfassen: Entwicklung von Prototypen, Demonstrationsmaßnahmen und Pilotprojekten sowie die Erprobung und Validierung neuer oder besserter Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in einem für die **realen Einsatzbedingungen repräsentativen Umfeld**.

\* Details siehe Instrumentenleitfaden – <https://www.ffg.at/Breitband2030/GigaApp/2AS>

# BBA2030:GigaApp

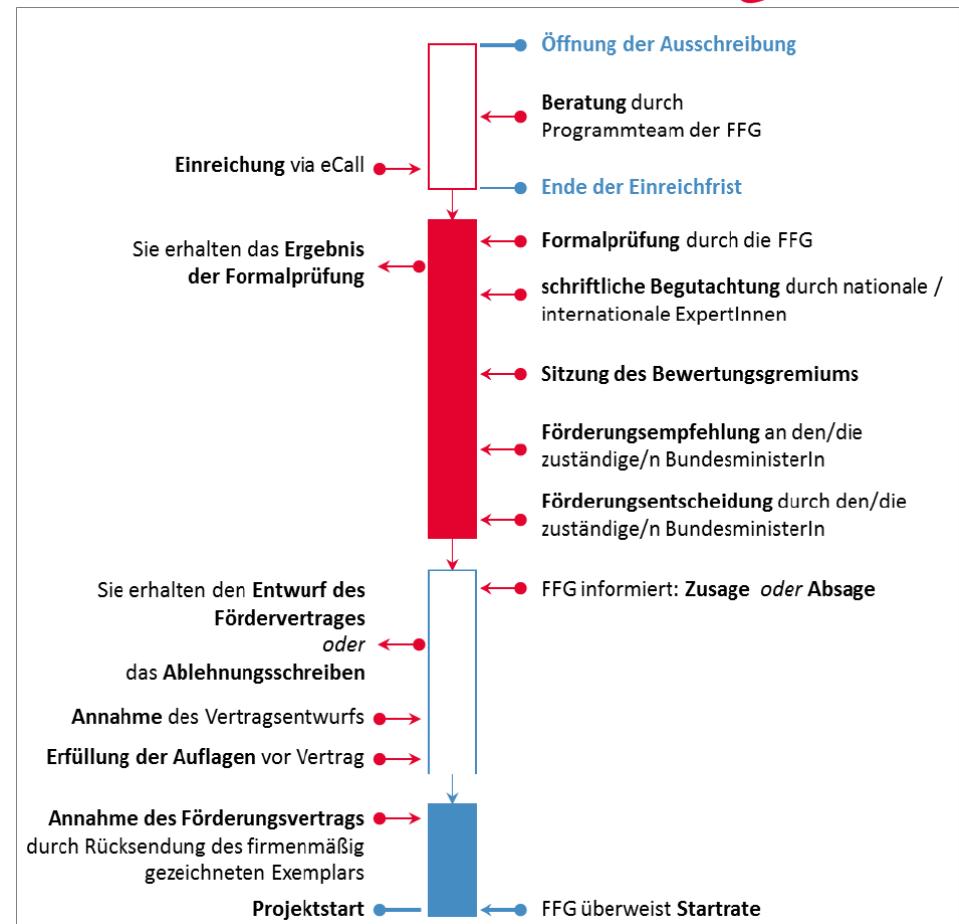
## laufende Einreichung

### Einreichstichtage

- 29.04.2024, geschlossen
- 07.10.2024
- geplant: Q2 2025

### Rahmenbedingungen

- online-Einreichung über <https://ecall.ffg.at>
- laufende Einreichung bis zum letzten Einreichstichtag
- abgeschlossene Einreichungen inkl. positiver Formalprüfung zum jeweiligen Stichtag werden in das nächste Bewertungsgremium aufgenommen
- Einreichsprache: Deutsch, technische Dokumentation kann auch in Englisch erfolgen



# AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKT

## Was wird bei der Einreichung inhaltlich erwartet?

- Leuchtturm Projekte – Best Practice, Dissemination
- Hohe technische Anforderungen an die Internetanbindung mobil oder fix – Beispiel 5G
- Wissenstransfer zwischen Technologiebereitstellern und Anwendern - von der Idee bis zum Proof-of-Concept
- Neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle – hoher Innovationsgehalt durch Einsatz interdisziplinärer/komplementärer Technologiefelder
- Themenbereiche: aktuell offen, bei zukünftigen Ausschreibungen können Schwerpunkte gesetzt werden
- Beispiele: resiliente Energie- und Verkehrssysteme, Überwachung kritischer Infrastrukturen, Life Science, Robotik, Telepräsenz oder Virtual bzw. Augmented Reality



# EINREICHUNG

## zusätzliche Hinweise



### Generell

- Fokussieren Sie bei den Antragstexten auf den Titel des jeweiligen Textabschnitts und nutzen Sie die Informationen aus den Hilfetexten.
- Achten Sie darauf, dass die Informationen im Text insbesondere mit denen zur Beschreibung der Arbeitspakete und in den eingereichten Kosten konsistent sind.
- Gender:
  - <https://www.ffg.at/gleichstellung/forschungsprojekte>
- Nachhaltigkeit:
  - <https://www.ffg.at/nachhaltigkeit-kriterien>
- Prüfen Sie Ihren Projektantrag vor der Einreichung selbstkritisch in Bezug auf die Bewertungskriterien (siehe Instrumentenleitfaden)

### Qualität des Vorhabens

- In wie weit gehen die Projektziele über den aktuellen Stand der Technik oder des Wissens hinaus?

### Eignung der Projektbeteiligten

- Sind im Konsortium alle notwendigen Kompetenzen, insbesondere die der Anwender:innen, zur Erreichung der Projektziele vorhanden?

### Nutzung und Verwertung

- Wird der Nutzen für die Zielgruppe (Anwender:innen) und für alle Konsortialpartner plausibel beschrieben?

### Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung

- Adressiert Ihr Projektantrag alle Ausschreibungsziele? (Leuchtturmprojekt mit Vorbildwirkung, Gigabit-Anwendung, Wissenstransfer und Stimulierung der Nachfrage nach Gigabit-fähigen Internet-Anbindungen)

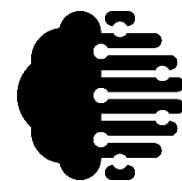
# **Themenbereiche geförderter Projekte aus der ersten Ausschreibung BBA2030: GigaApp**

- Viehzucht
- Industry 4.0
- Events und Live Media
- Mobilitätsplanung
- Pharma, medizinische Nutzpflanzen





**MA** MECHATRONIK  
AUSTRIA GMBH



**cognify**  
THE DATA SCIENCE COMPANY

GEFÖRDERT DURCH..



**FFG**  
Forschung wirkt.

# VORSTELLUNG — SPEAKER

„Mit unserer neu entwickelten Software KUHTRACKING heben wir klassische Herdenmanagementsysteme auf ein neues Level. Für eine weitreichende Transparenz, maximale Effizienzsteigerung und ein verbessertes Tierwohl.“

Robotics & Tech Company.  
Unabhängige, technische  
Prüfstelle.

ALLES UM DIE  
DIGITALISIERUNG

AUS EINER HAND.



**Markus Zehentner**

Projektleitung



**Fabian Zapf**

Product Owner



**Data Science Agentur**

CREATING CUSTOMIZED  
DATA-DRIVEN SOLUTIONS



# Forschungsprojekt Kuhttracking

- **Kamerabasiertes Monitoring der Tiergesundheit**
- Automatische Erkennung von Brunstzeiten und Abkalbungen sowie vielen weiteren Ereignissen
- durch **künstliche Intelligenz** gestützte Lösung
- Gefördert durch die FFG und mit weiterer Unterstützung durch die A1 Telekom Austria AG



# Produkteigenschaften

## Gesundheitsmonitoring

- Agilitäts-Messung
- Wiederkaurate
- Verdreckungsfaktor

## Weitere Ideen

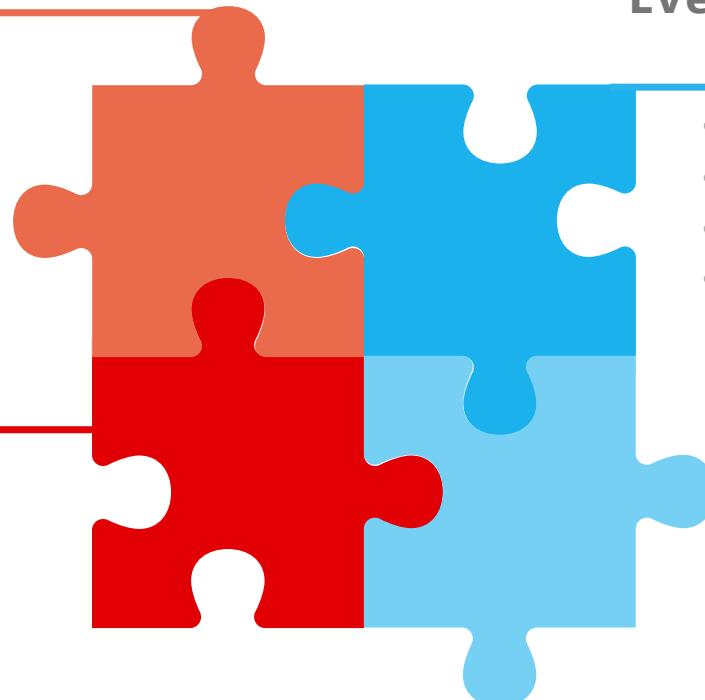
- Tierwohlbestimmung
- Weide-Tagebuch
- Erleichterung des Herdenmanagements

## Event-Erkennung/-Alarmierung

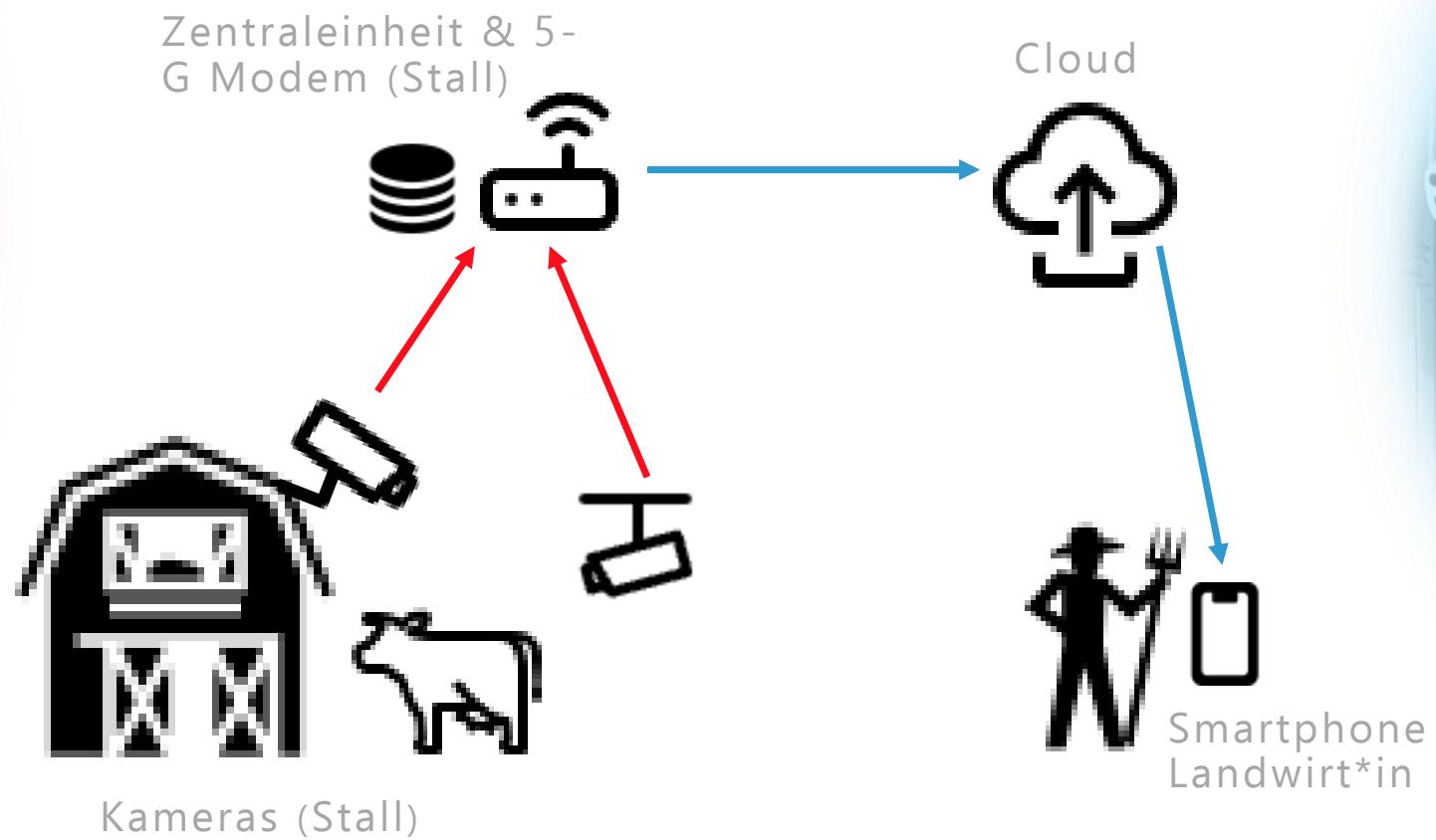
- Brunsterkennung
- Abkalbeerkennung
- Liegealarm
- Lahmheit

## Herden-Dashboard

- Herdenübersicht
- Bewegungshistorie pro Kuh
- Live-Stream
- Stall Heat-Map



# Kommunikations-Architektur

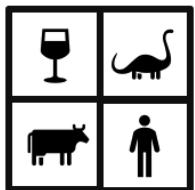


# Allgemeine Herausforderungen

Trainingsdaten	Modellierung	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kamera-Perspektiven</li><li>• Verschiedene Arten von Kühen (z.B. Tiroler Grauvieh)</li><li>• Tag vs. Nacht</li><li>• Winter vs. Sommer</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Out-of-Domain-Performance</li><li>• Resiliente Feature Embeddings</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Datenschutz</li><li>• Hardware</li><li>• Konnektivität</li></ul>



# Algorithmische Herausforderungen



Objekt-Erkennung

Objekt-Tracking

Re-Identifikation

Positions-Mapping

Aktivitäten-Classifier

Gesundheits-Classifier

Kühe und Menschen im Stall werden automatisch erkannt

Kühe werden im Stall lückenlos verfolgt

Wiedererkennung von individuellen Kühen (z.B. bei Rückkehr von der Weide in den Stall)

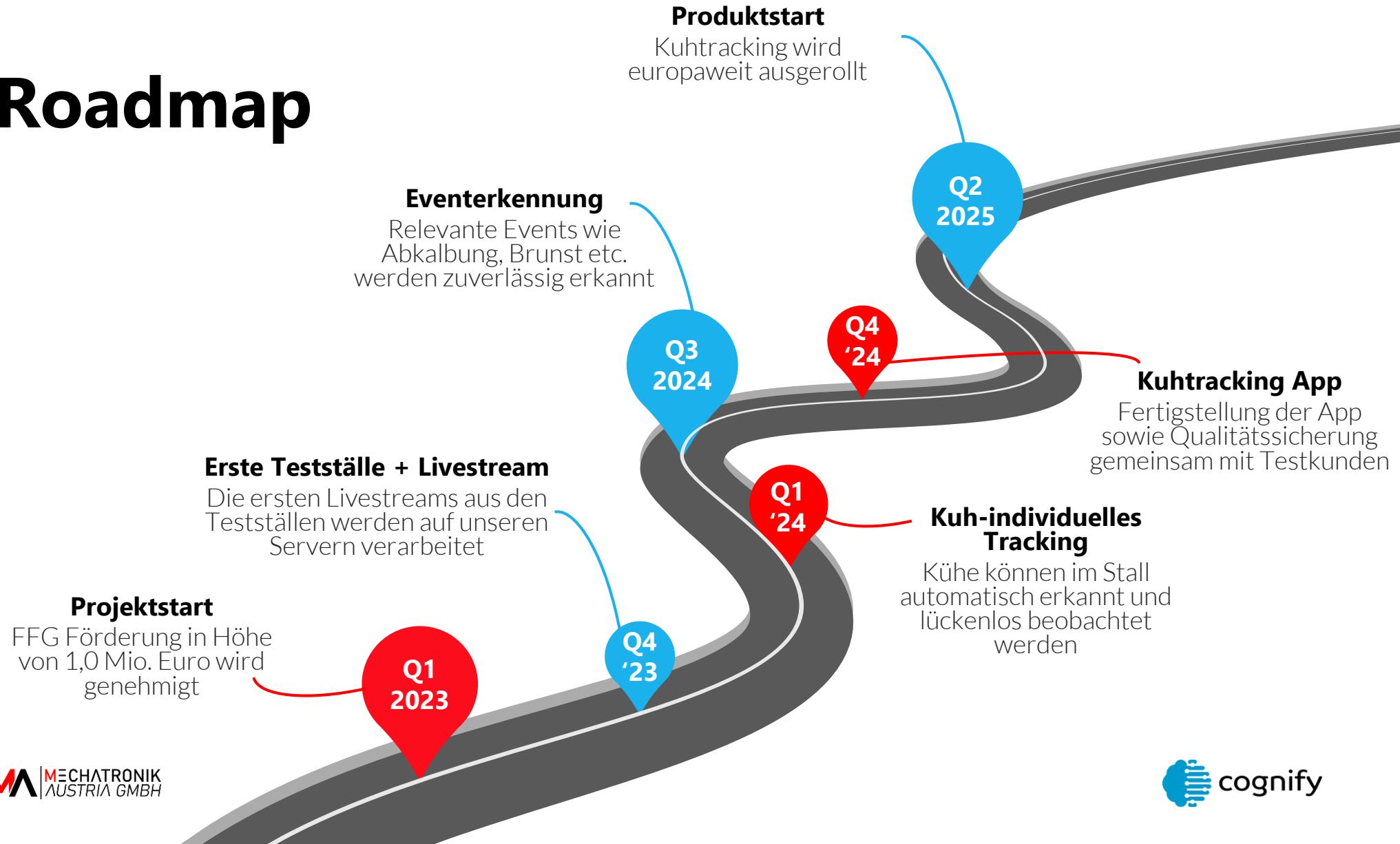
Einzelne Kühe können gesucht und auf dem Stallgrundriss lokalisiert werden

Das gesamte Verhalten von einzelnen Tieren sowie der Herde wird automatisch klassifiziert (z.B. Brunstverhalten)

Der Gesundheitsstatus jeder Kuh wird erkannt und aufgezeichnet



# Roadmap



# Vor Antragstellung

- Klare Rollenverteilung & Synergien im Konsortium
- Machbarkeit & Aufwand grob abgeschätzt
- Konsortialvertrag/Vereinbarung zumindest in Eckpunkten vorhanden
- Konservativ planen:
  - Inflation & Drittosten (IT, Lizenzen)
  - Rechtliches & DSGVO
  - Personalfluktuation
- Restfinanzierung gesichert



# Antragserstellung

- Mind. 2 Wochen Aufwand
  - eher mehr,
  - je nach Vorarbeit/-wissen
- e-Call Plattform nutzen:
  - Einfache Eingaben
  - Guidelines
  - Vorlagen
- Sonst auch direkte Hilfe durch FFG





---

**Markus Zehentner**

Projektleitung



# Fragen & Kontakt



---

**Fabian Zapf**

Product Owner





## KOSTENLEITFÄDEN 3.0

GÜLTIG AB 1.9.2023

# INHALT



# LEITFADEN



Frequently Asked Questions (FAQ)

<https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden>

Kostenleitfaden 3.0



# FÖRDERBARE KOSTEN



- ✓ direkt
- ✓ tatsächlich/nachweislich
- ✓ zusätzlich zum herkömmlichen Betriebsaufwand
- ✓ für die Dauer der geförderten Tätigkeit

# FÖRDERBARE KOSTEN



- Personalkosten
- Kosten für Anlagennutzung
- Sach- und Materialkosten
- Dritt kosten
- Reisekosten

# GEMEINKOSTENZUSCHLAG **NEU**



- pauschaler Aufschlag auf Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sachkosten und Reisekosten
  - Kein Aufschlag auf Dritt kosten
- die **Höhe** wird **automatisch** gemäß den förderrechtlichen Grundlagen und den Angaben im Förderansuchen im eCall ermittelt
  - **bei Unternehmen: 20%**
  - **bei Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition: 25%**

# GEMEINKOSTEN BEISPIELE

- Allgemeine Tätigkeiten von Sekretariat, Controlling, Buchhaltung, Personalverrechnung, Geschäftsführung
- Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung
- EDV-, Nachrichtenaufwand
- Büromaterial, Drucksorten
- Arbeitsplatzausstattung (Büromöbel, EDV etc.)
- Gebäudeabschreibung, Instandhaltung, Reparatur
- Miete und Pacht für allgemeine Flächen, Betriebskosten
- Reinigung, Entsorgung
- Lizenzgebühren (sofern diese die Unternehmensgrundausstattung betreffen)
- Verpackungs- und Transportkosten
- Fachliteratur
- Versicherungen, Steuern
- allgemeine Aus- und Weiterbildung

# VERGLEICHSANGEBOTE



- Grundsätzlich sollte bei allen Beschaffungsvorgängen (Investitionen, Sachkosten, Dritt kosten) das günstigste Angebot gewählt werden
- Für alle Anschaffungen über EUR 100.000,- sind jedenfalls Vergleichsangebote einzuholen. Wenn das nicht möglich ist, ist der Grund zu dokumentieren
- Werden die Vergleichsangebote vor Antrag eingeholt, kann schon im Antrag darauf verwiesen werden, sonst ist das in den Berichten vorzunehmen

# PERSONALKOSTEN



- angestellte Projektmitarbeiter:innen
- mitarbeitende Gesellschafter:innen
- freie Dienstnehmer:innen (wenn Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden)
- Personen im öffentlichen Dienst

# STUNDENSATZ BERECHNEN



- **Individueller Stundensatz**

- Berechnungsbasis: Jahresbruttogehalt letztes abgeschlossenes Kalenderjahr
- Sonstige Zahlungen (z.B. Überstundenpauschale, eine All-In-Vereinbarung und der Sachbezug) können berücksichtigt werden, wenn sie gesetzlich, kollektivvertraglich, in Betriebsvereinbarung rechtsverbindlich geregelt oder in branchenüblichen Dienstverträgen vorgesehen sind

- **Pauschaler Stundensatz EUR 45,- (exklusive Gemeinkosten)**

# PAUSCHALER STUNDENSATZ



- Gesellschafter:innen, Einzelunternehmer:innen, Eigentümer:innen
- Personen mit Vereinsfunktion lt. Vereinsregister
- Mitarbeiter:innen ausländischer Förderungsnehmer
- kein Gehaltsnachweis -> pauschaler Stundensatz EUR 45,-
- maximal EUR 77.400 pro Person/Jahr

# STUNDENTEILER



- Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung beträgt 1.720 Stunden und bei Teilzeitbeschäftigung wird aliquot berücksichtigt
- Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition können den Stundenteiler von 1.290 Stunden anwenden
- Auch die Anwesenheitszeiten als Stundenteiler zulässig (Voraussetzung: ein geschlossenes Zeiterfassungssystem)
- Jahresstundenteiler = maximal abrechenbare Projektstunden/Jahr (Achtung speziell bei gleichzeitiger Mitarbeit in mehreren geförderten Projekten!)

# MINDESTANFORDERUNG FÜR PROJEKTBEZOGENE ZEITAUFZEICHNUNGEN



- Angabe Name des Projekts / Projektnummer / Kostenträger
- Name Mitarbeiter:in
- auf Tagesbasis
- aussagekräftige Tätigkeitsbeschreibung
  - keine pauschalen Beschreibungen (z.B. Literatur, Berichte schreiben etc.)
  - auf Basis der Tätigkeitsbeschreibung kann eine Zuordnung zum Projekt erfolgen
- Zuordnung nach Arbeitspaketen
- Anzahl der Stunden pro Tag und Summe über das Monat bzw. den Abrechnungszeitraum
- Verwendung einer einheitlichen Aufzeichnungssystematik für alle geförderten Projekte im gesamten Unternehmen

# KOSTEN FÜR DIE ANLAGENNUTZUNG



- anteilige Abschreibung (Nutzungsdauer laut Anlagenverzeichnis)
- Maschinen-/Laborstundensatz
- Leasingrate

# SACH- UND MATERIALKOSTEN



- Verbrauchsmaterial
- geringwertige Wirtschaftsgüter
- Lagerentnahme
- Lizenzgebühren (anteilig)

**Exkurs:** Prototyp

# DRITTKOSTEN



- Auftragsforschung
- technisches/wissenschaftliches Know-how beziehungsweise Beratung
- konzerninterne Verrechnung/ kein Gewinnaufschlag
  - (alternativ: direkte Erfassung bei den jeweiligen Kostenarten,  
Voraussetzung: Zugang zu Belegen z.B. über zentrale Konzernbuchhaltung)
- Kosten für zugekaufte Personalleistungen (Personalleasing, Werkverträge)

## Hinweis:

➤ Verrechnung von Kosten zwischen Projektpartner:innen ist grundsätzlich nicht anerkennbar

# **REISEKOSTEN - DIÄTEN, NÄCHTIGUNGSKOSTEN, FAHRTKOSTEN, KONFERENZGEBÜHR**



- Projektbezug
- nur für Projektmitarbeiter:innen (Name angeben)
- wirtschaftlichste Reisevariante

# PROGRAMMHINWEISE/PROGRAMMSPEZIFIKA



- **Hinweis:**

Anerkennbarkeit von Kosten kann in den jeweiligen Leitfäden eingeschränkt sein.  
Allfällige Sonderregelungen im Ausschreibungsleitfaden beachten!

# ZWISCHEN UND ENDABRECHNUNG



- Eingabe über eCall auf **Einzelbelegbasis** (IST-Werte)
- Kosten/Leistung während des Förderungszeitraums
- Bezeichnung der Kosten möglichst wie in genehmigten Plan
- Erläuterung/Begründung der Kostenabweichung, -umschichtung
- Auflagen im Förderungsvertrag und Programmvorgaben beachten  
(z. B. Kooperationskriterium, Vergaben und Vergleichsangebote)

**Hinweis:** <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Tutorial-Hilfe>

# PRÜFUNG VOR ORT



- wird rechtzeitig angekündigt
- während oder nach Ende der Projektlaufzeit
- Ansprechperson (Projektleiter:innen, Mitarbeiter:innen aus der Buchhaltung/Lohnverrechnung)
- Unterlagen: Einsicht in Belege, Gehaltskonten, Zeitaufzeichnungen, Vergaben und Vergleichsangebote

# VERMEIDUNG UNERWÜNSCHTER MEHRFACHFÖRDERUNGEN



- Bestätigung bei Antrag und Abrechnung, dass Kosten nicht bei anderen Förderungsstellen eingereicht wurden
- Informationsaustausch mit anderen Förderungsstellen
- Im Verdachtsfall gemeinsame Prüfungen

## INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

**<https://www.ffg.at/Breitband2030/GigaApp/2AS>**

Ausschreibungsleitfaden

Instrumentenleitfaden für Kooperative F&E-Projekte

Kostenleitfaden

Einreichung per eCall-System: <https://ecall.ffg.at>

Einreichstichtage: 29.04.2024, 12:00 Uhr

07.10.2024, 12:00 Uhr

geplant: Q2 2025

Begleitmaßnahme: <https://gigabit-academy.b2match.io/>

## KONTAKT UND BERATUNG IN DER FFG

Telefonische Erreichbarkeit unter +43 5 7755 - 7500

### *Für Fragen zum Förderungsprogramm*

Engelbert Kerschbaummayr                  DW: 5136  
[engelbert.kerschbaummayr@ffg.at](mailto:engelbert.kerschbaummayr@ffg.at)

Daniela Ristanic                  DW: 5137  
[daniela.ristanic@ffg.at](mailto:daniela.ristanic@ffg.at)

Heinz Struska                  DW: 5133  
[heinz.struska@ffg.at](mailto:heinz.struska@ffg.at)

### *Für Fragen zum Kostenplan*

Alexander Glechner                  DW: 6082  
[alexander.glechner@ffg.at](mailto:alexander.glechner@ffg.at)



## VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

DI Engelbert Kerschbaumayr  
**Programm Manager**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5136  
[engelbert.kerschbaumayr@ffg.at](mailto:engelbert.kerschbaumayr@ffg.at)  
[www.ffg.at](http://www.ffg.at)